Berner
Fachhochschule



Bachelor of Science in Agronomie – Vertiefung Internationale Landwirtschaft

▸ Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Landwirtschaft mit Zukunft

Wie kann sich die wachsende Weltbevölkerung künftig nachhaltig ernähren? Urbanisierung, Klimawandel, Armut und sich wandelnde Ernährungsgewohnheiten stellen die Landwirtschaft weltweit vor enorme Herausforderungen. Akteur*innen aus der Privatwirtschaft, der Forschung sowie aus staatlichen und Nichtregierungs-Organisationen (NGOs) suchen alle nach tragfähigen Wegen für die Landwirtschaft der Zukunft. Genau hier setzt das Bachelorstudium Agronomie mit Vertiefung Internationale Landwirtschaft an: Es bildet Fachleute aus, die landwirtschaftliche Systeme und Wertschöpfungsketten ganzheitlich verstehen und nachaltige Lösungen mitgestalten.

Das macht unser Studium einzigartig

Das Studium Agronomie mit Vertiefung Internationale Landwirtschaft ist in der Schweiz einmalig: Es verbindet fundierte agronomische Fachkenntnisse mit einer globalen Perspektive. Nach dem Motto «Learning by doing» legen wir grossen Wert auf ein praxisorientiertes Studium. Im Problem-Based-Learning-(PBL)-Unterricht bearbeiten Sie in Gruppen reale und konkrete Fragestellungen und entwickeln Lösungen, wie sie später im Berufsalltag gefragt sind.

Internationale Praxiserfahrung im Ausland

Ein Highlight ist das sechsmonatige Berufspraktikum im Ausland. Dort arbeiten Sie mit lokalen Partnerorganisationen zusammen, gewinnen wertvolle Einblicke in die landwirtschaftliche Praxis vor Ort und führen wissenschaftlich fundierte Forschung im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit durch.



Datenerhebung auf einem Lama- und Alpakabetrieb in Peru



Beurteilung von Maispflanzen in Kambodscha

Persönliche Atmosphäre und inspirierendes Umfeld

Studieren Sie auf einem Campus im Grünen in Zollikofen bei Bern – mit modernen Einrichtungen, standortnahen Wohnmöglichkeiten, vielfältigen Sportangeboten und in unmittelbarer Nähe zum Wald. So lassen sich Studium und Erholung perfekt verbinden. Der enge Kontakt zu Dozierenden, Forschenden sowie Fachleuten aus Privatwirtschaft und internationaler Zusammenarbeit ermöglicht Ihnen einen direkten Austausch zu aktuellen Themen und Projekten. Gleichzeitig bauen Sie früh ein berufliches Netzwerk auf – eine ideale Grundlage für Ihre spätere Karriere.



Loïc Wüthrich, Vertriebsleiter bei Ecorobotix
«Der grösste Vorteil meines Studiums der internationalen Landwirtschaft waren die Sprachen – ich benutze täglich Englisch, mein Team arbeitet in Europa und ich bin beruflich viel unterwegs. Dank meines Praktikums fühle ich mich wohl, wenn ich in einem neuen Umfeld ankomme und mich zurechtfinden muss.»

Internationale Erfahrung ist gesucht

Die Arbeitswelt von morgen braucht Fachpersonen mit internationaler Erfahrung, Weitblick und der Fähigkeit, Lösungen für vielfältige Herausforderungen zu entwickeln. Mit dem Abschluss als Agronom*in mit Vertiefung Internationale Landwirtschaft finden Sie spannende Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen – sowohl im Ausland als auch in der Schweiz:

- Unternehmen mit internationalem Portfolio
- Angewandte landwirtschaftliche Forschung und Beratung
- Internationale Zusammenarbeitsprojekte und -organisationen
- Führung landwirtschaftlicher Betriebe usw.

Das Bachelorstudium Agronomie mit Vertiefung Internationale Landwirtschaft bereitet Sie zudem bestens auf ein Masterstudium vor. Gerade im internationalen Umfeld eröffnen sich Ihnen damit zusätzliche Möglichkeiten.

So sieht Ihr Studium aus

Voraussetzung für das Studium ist eine solide fachliche und praktische Basis: Mit einem Lehrabschluss als Landwirt*in EFZ (oder einem verwandten Beruf) und mit Berufsmatura können Sie direkt ins Studium einsteigen. Mit einer gymnasialen Matura absolvieren Sie vor Studienbeginn ein einjähriges Vorstudienpraktikum (VSP) auf einem Landwirtschaftsbetrieb in der Schweiz. Dies ermöglicht Ihnen, die Theorie mit der Praxis zu verbinden und so komplexe Zusammenhänge besser zu verstehen.

Im ersten Studienjahr erwerben Sie ein breites agronomisches Basiswissen in den Bereichen Pflanzen- und Nutztierwissenschaften sowie Agrarwirtschaft mit Schweizer Fokus. Darüber hinaus erwerben Sie allgemeine Kompetenzen, die für Ihre berufliche Zukunft wichtig sind, wie z. B. Betriebswirtschaft, Privatrecht und Projektmanagement.



Sabrina Jauss, Verantwortliche für Côte d'Ivoire und Ghana im Import Promotion Desk Projekt bei sequa gGmbH
«Das von der BFH-HAFL hervorragend organisierte Praktikum ist eine einmalige Chance in den Beruf hineinzuschnuppern und auch persönliche Erfahrungen zu machen. Durch die Methode Problem-Based Learning habe ich gelernt, zu präsentieren, zu diskutieren und Gespräche strukturiert zu führen – Kompetenzen, für die ich heute in meinem Beruf sehr dankbar bin.»

Ab dem zweiten Jahr beginnen die fachspezifischen Module der Vertiefung Internationale Landwirtschaft, in denen Sie sich mit der Landwirtschaft und der Nutzung natürlicher Ressourcen in verschiedenen Ländern befassen. Die wichtigsten Studieninhalte sind:

- Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen
- Nutztierwissenschaften weltweit
- Interaktionen zwischen Ackerbau und Tierhaltung
- Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Anpassung an den Klimawandel
- Wirtschaftlichkeit im ländlichen Sektor, internationale Wertschöpfungsketten
- Makroökonomie und Entwicklungspolitik
- Innovative, partizipative Forschung und Beratung
- Projektmanagement und interkulturelle Kommunikation

Im dritten Jahr absolvieren Sie von April bis Oktober ein begleitetes Berufspraktikum im Ausland. Die BFH-HAFL bereitet Sie gezielt darauf vor und begleitet Sie während Ihrer Zeit im Ausland. Sie arbeiten in einer lokal tätigen Partnerorganisation und verfassen Ihre Bachelorarbeit zu einem Thema, das mit Ihrer Praxistätigkeit zusammenhängt.

Auf einen Blick

Zielpublikum und Zulassung
- Absolvent*innen der Berufslehre Landwirt/Landwirtin EFZ mit Berufsmatura
- Gymnasiale Matura mit einem Jahr Vorstudienpraktikum in der Landwirtschaft
- Andere: Bitte beachten Sie die Informationen auf der Website.

Für Studieninteressierte mit Berufsmatura und einer Ausbildung in einem teilweise verwandten Beruf oder mit Praxiserfahrung in der Landwirtschaft kann sich die Dauer des Vorstudienpraktikums verkürzen.

Vorstudienpraktikum
1 Jahr auf einem schweizerischen Landwirtschaftsbetrieb. Das Vorstudienpraktikum beginnt normalerweise Anfang August und wird von der BFH-HAFL begleitet.

Abschluss
Mit dem Studium erwerben Sie 180 ETCS und erlangen den Titel «Bachelor of Science in Agronomie mit Vertiefung Internationale Landwirtschaft» der Berner Fachhochschule.



Elisa Bossi, Beraterin Pflanzenbau bei BBZ Plantahof
«Die Kombination aus der Spezialisierung Internationale Landwirtschaft, dem Minor Unterricht und Beratung sowie dem Zertifikat für globale Kompetenzen war für mich ein sehr gelungenes Studienprogramm. Ich habe gelernt, technisches Wissen zur landwirtschaftlichen Produktion anzuwenden und Situationen auch aus sozialer, kultureller, methodischer und empathischer Perspektive zu analysieren.»

Dauer
Vollzeit: 6 Semester Studium + 1 Semester Berufspraktikum im Ausland.
Teilzeitstudium möglich.

Unterrichtssprachen
Grundstudium: Deutsch, Französisch
Vertiefung Internationale Landwirtschaft: Englisch – die ideale Vorbereitung auf internationale Tätigkeiten und multikulturelle Teams.

Studiengebühren
Die detaillierten Angaben zu den Studiengebühren finden sich auf: bfh.ch/gebuehren

Infos Gebühren

Anmeldung und Anmeldeschluss
Studienbeginn ist jeweils im September. Die Anmeldung zum Studium erfolgt online auf bfh.ch/hafl in der Regel bis Ende April des Jahres.

Mehr Infos auf bfh.ch/hafl

Weitere Informationen

Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL
Länggasse 85
3052 Zollikofen
bfh.ch/hafl

Telefon +41 31 910 21 11
office.hafl@bfh.ch

Kontakt
Individuelle Auskünfte und Beratung zum Studium
inklusive Auslandpraktikum:
Leiterin Vertiefung Internationale Landwirtschaft und
Praktikumsverantwortliche

Nancy Bourgeois
Telefon +41 31 910 21 05
nancy.bourgeois@bfh.ch

bfh.ch/hafl/IL-de

b1126